

---

## Kyburz eRod Fun: Der vielleicht einzige echte Schweizer

Von Gerhard Prien

Zugegeben, als Automobile bauende Nation ist die Schweiz in der Vergangenheit nicht unbedingt in Erscheinung getreten. Da gab es Albar, Enzmann, Felber, Monteverdi, Rinspeed oder Sbarro. Selbst heute ist die Schweizer Fahrzeugbau-Tradition noch nicht tot: So ist beim 89. Genfer Automobil-Salon (bis 17. März) etwa Kyburz als in der Schweiz Serienfahrzeuge bauender Hersteller dabei.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1991 von Martin Kyburz, der Hauptsitz ist in Freienstein im Kanton Zürich. Die Firma ist aktuell wohl der einzige Fahrzeugbauer, der seine Mobile nicht nur in der Schweiz entwickelt, sondern auch dort herstellt. Bekannt wurde das heute rund 100 Mitarbeiter starke Unternehmen aus dem Zürcher Unterland mit Elektro-Nutz- und Personenfahrzeugen wie dem für die Schweizer Post entwickelten E-Zustellendreirad DXP. Im Jahre 2016 kam der Elektro-Roadster Kyburz eRod hinzu. Weltweit dürften über 20 000 in der Schweiz entwickelte und produzierte Kyburz-Fahrzeuge im Einsatz sein. Dabei eroberte der Kyburz eRod auch andere Kontinente, und der DXP ist sogar bei der Post in Australien im Einsatz.

Jetzt wartet die Elektroflunder Kyburz eRod unter dem Motto „Emotionen statt Emissionen“ mit Schnellladung, neuen Optionen und gar mit zwei Conceptcars auf. Seit drei Jahren belebt der Strom-Sportler den Schweizer Fahrzeugbau neu - und wandelt dabei auf dem schmalen Grat zwischen genial und gaga, zwischen nachhaltiger E-Mobilität und Fahrspaß.

Gnadenlos offen zeigt der superleichte Puristenstromer Kyburz eRod allen seine LED-Rücklichter. Er ist kein Fall für Warmduscher, eher für Querdynamik-Enthusiasten, Frischluft-Fans und Fahrspass-Fanatiker. Das Conceptcar Kyburz eRod Race ist die Highend-Variante mit Carbon-Karosserie, der eRod Offroad der Elektro-Buggy für luftiges Offroad-Vergnügen. Beide zeigen die denkbare Bandbreite des eRod auf. Zudem gibt es eine dritte, strassenzugelassene Serienvariante: Den Kyburz eRod Fun, der mit drei neuen Schnelllade-Systemen aufwartet. Zur Wahl stehen 6,6, 13,2 oder 19,8 kW Ladeleistung. Damit soll der Akku in drei, in anderthalb Stunden oder in einer Stunde wieder voll geladen sein.

Der Kyburz eRod ist zwar als Fertigfahrzeug zu haben, viele der enthusiastischen Kunden bauen ihn aber lieber in einem einwöchigen Bauseminar am Zweigwerk Embrach unter der Regie von Experten selbst zusammen.

Zu den neuen Optionen des serienmäßig scheibenfreien Sportroadsters zählt eine Speedster-Scheibe: Sie reduziert die Zahl der Fliegen zwischen den Zähnen, aber nicht die stürmische Frischluft. Außerdem gibt es Seitenverkleidungen gegen neugierige Blicke und für mehr Wärme, sportliche Schalensitze, Semi-Slicks oder wasserdichte Koffer für das Gepäck. Neue Carbon-Kotflügel reduzieren bei schlechtem Wetter das Spritzwasser, erhöhen aber nicht das Fahrzeuggewicht von rund 600 Kilo.

In der Schweiz wird der Kyburz eRod Fun zulassungstechnisch - analog zum Quad - als Kleinmotorfahrzeug behandelt. Damit ist er günstig im Unterhalt und mit dem normalen Pkw-Führerschein zu bewegen. Dank einer EU-Homologation und dem derzeit wegen der hohen Nachfrage laufenden Aufbaus des europaweiten Vertriebs können Kunden den Kyburz eRod Fun außer in der Schweiz bei Vertriebspartnern in Belgien, Deutschland und Frankreich fahren, erwerben und warten lassen.

---

Vor einem Kauf kann man ihn im Werk in Embrach ZH probefahren. Dort kann man den Stromer auch mieten: Für ein Wochenende sind 300 Schweizer Franken zu berappen, eine Woche kostet 400 Schweizer Franken, für 1000 darf man ihn einen Monat lang bewegen. (ampnet/gp)

Kyburz eRod fun- Technische Daten / Preise (inkl. MwSt.):

Daten Kyburz eRod Fun

Leistung: 45 kW / 61 PS  
Maximales Drehmoment: 140 Nm,  
19,2 kWh Akku  
96 V / 200 Ah  
Reichweite 183 km (nach EU 134/2014)  
Gewicht: 600 Kilogramm,  
Preis Bauseminar: 39 500 CHF (ca. 34.900 Euro),  
Preis Fertig-Fahrzeug: 42 500 CHF (ca. 37.400 Euro)

---

## Bilder zum Artikel



Kyburz eRod Fun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---



Kyburz eRod Fun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---



Kyburz eRod Fun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---



Kyburz eRod Fun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



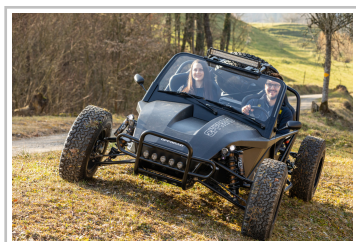
Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Offroad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Race.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Race.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---



Kyburz eRod Race.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Race.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz



Kyburz eRod Race Carbon.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kyburz

---